



Bericht

„Digitalisierung in der Stadtverwaltung Freudenstadt“

Generelles Vorgehen: Einteilung nach Zeitabschnitten

a.) kurzfristig

- Umsetzung gesetzlicher Vorschriften
- Themen und Projekte mit Quick-Wins

b.) mittel- bis langfristig

- Themen und Projekte mit längerfristiger Ausrichtung
- Digitalisierungsstrategie



a.) kurzfristige Umsetzung: gesetzliche Vorschriften

E-Government

1. Elektronische Zugänge

Umsetzung des Angebots der gesicherten elektronischen Kommunikation:

- service-bw (Behördenpostfächer / besondere Behördenpostfächer für Kommunikation mit Justiz)
- De-Mail
- Virtuelle Poststelle



a.) kurzfristige Umsetzung: gesetzliche Vorschriften

E-Government

2. Elektronischer Rechnungsempfang

Umsetzung des Empfangs von elektronischen Rechnungen (X-Rechnungen) über service-bw



a.) kurzfristige Umsetzung: gesetzliche Vorschriften

E-Government

3. Elektronische Bezahlungsmöglichkeiten

Einrichtung von elektronischen Bezahlungsfunktionen:

- PayPal und Giropay für gebührenpflichtige OZG-Prozesse in service-bw (Zahlungsempfang)
- PayPal als Bezahlart für verwaltungsinterne Nutzung (Zahlungsauftrag)

a.) kurzfristige Umsetzung: gesetzliche Vorschriften

E-Government

4. Elektronische Aktenführung

Einführung eines DMS für die Gesamtverwaltung

- Nutzung „Enaio“ (Komm.ONE)
- aktuell ca. 100 User (Ausbau findet stetig statt)
- eingesetzte Anwendungen: Aktenführung, Steuerakte, Vertragsmanagement, individuell entwickeltes Modul im Bäderbetrieb
- Verfilmung von großen papierhaften Beständen: über Scan-Dienstleister (z.B. Steuerakten)

a.) kurzfristige Umsetzung: gesetzliche Vorschriften

OZG

Freischaltung von Standardprozessen in service-bw

- Bürger reichen über den jeweiligen Antrag ihr Anliegen online bei uns ein (Voraussetzung: eigenes Nutzerkonto bei service-bw)
- Prüfung und Einführung erfolgt nach Absprache mit dem jeweiligem Fachamt



Digitalisierung in der Stadtverwaltung Freudenstadt

a.) kurzfristige Umsetzung: gesetzliche Vorschriften

OZG

Bisher genutzte Prozesse:

- Hund: Anmeldung / Abmeldung / Ersatzmarke
- Ins Ausland abmelden
- Meldebescheinigung
- Wohnungsgeberbescheinigung
- Waffenbesitzkarte
- Sondernutzung Straßen
- Wohngeld
- Geburtsurkunde beantragen



OZG Beispielprozess „Geburtsurkunde beantragen“

Schritt 1: Aufruf Prozess auf unserer Homepage

Online-Bürgerbüro

< Zurück Schritt 3 von 3

Geburtsurkunde beantragen

ACHTUNG: Wir weisen darauf hin, dass im Internet Dienstleistungen privater Unternehmen für die Beantragung von Personenstandsunterlagen angeboten werden. Durch die Beauftragung dieser Dienstleister entfällt für Sie lediglich die Antragstellung beim Standesamt. Mit der Beauftragung können nicht unerhebliche Zusatzkosten verbunden sein.

Jetzt Online-Prozess starten:

 **GEBURTSURKUNDE BEANTRAGEN** >



Schritt 2: Ablauf und Bearbeitung Prozess auf service-bw (incl. Online-Bezahlung)

 **Serviceportal**
Baden-Württemberg

Infos, Behörden und mehr finden

Startseite → Meine Onlineanträge → Geburtsurkunde beantragen

Geburtsurkunde beantragen

[Datenschutzerklärung](#), [Impressum](#) und [Hilfe](#) für diesen Onlineantrag

- 1 **Kosten**
- 2 **Persönliche Angaben**
- 3 **Beurkundete Person**
- 4 **Versandadresse**
- 5 **Urkundenauswahl**
- 6 **Bemerkungen**

Mit * markierte Eingabefelder sind Pflichtfelder.

Wer steht in der Geburtsurkunde?

Vorname*

Nachname*

Geburtsname*

Schritt 3: Bearbeitung des Antrags im Fachverfahren Autista

Autista

übernehmen vorschau reservieren Reservierung aufheben abschließen ignorieren weitere

VfSt Posteingang > GU - Auskunft

Filter ↑

empfangen von/bis

Mitteilung

Bearbeiter

Status

Personen

aktualisieren

Aktion

<input type="checkbox"/>	Empfangen	Mitteilung	Personen	Status
<input type="checkbox"/>	19.05.2023	081030		empfangen
<input type="checkbox"/>	19.05.2023	081030		empfangen
<input type="checkbox"/>	17.05.2023	081030		empfangen



a.) kurzfristige Umsetzung: Themen und Projekte mit Quick-Wins

Interne Verwaltung

1. Bürgerservice

- Einführung Unterschriftenpads
- Möglichkeit zur Einreichung digitaler Passfotos über De-Mail

a.) kurzfristige Umsetzung: Themen und Projekte mit Quick-Wins

Interne Verwaltung

2. Ausbau Online-Bürgerservice (Homepage)

- Einführung Online-Bürgerbüro
- Online-Terminvereinbarung
- etc.

a.) kurzfristige Umsetzung: Themen und Projekte mit Quick-Wins

Interne Verwaltung

3. Optimierung Online-Verfahren / Formulare

- Einführung Anwendung „Formularserver“:
 - > Ausbau digitaler Angebote für Bürger in Form von Assistenten oder Formularen
- Ablösung papierhafter Formulare (Ifd. Prüfung zur Schaffung digitaler Alternativen)

a.) kurzfristige Umsetzung: Themen und Projekte mit Quick-Wins

Interne Verwaltung

4. Gemeinderat

Einführung / Umstellung auf digitale Ratsarbeit

a.) kurzfristige Umsetzung: Themen und Projekte mit Quick-Wins

Interne Verwaltung

5. Themen in Bearbeitung / in Prüfung

- Elektronischer Rechnungseingangsworkflow (Enaio + SAP)
- Elektronische Gehaltsabrechnung
- OWI-Anhörungsportal

a.) kurzfristige Umsetzung: Themen und Projekte mit Quick-Wins

Digitale Stadt / SmartCity

1. LoRaWAN (Teil 1)

Aufbau LoRaWAN-Netz in Kooperation mit den Stadtwerken

Eingesetzte Sensoren:

- Bodenfeuchtigkeit
- Mülleimer

a.) kurzfristige Umsetzung: Themen und Projekte mit Quick-Wins

Digitale Stadt / SmartCity

1. LoRaWAN (Teil 2)

Aufbau LoRaWAN-Netz in Kooperation mit dem Campus Schwarzwald

Eingesetzte Sensoren:

- Bodenfeuchtigkeit, -temperatur und –leitfähigkeit
- CO²
- Mülleimer

a.) kurzfristige Umsetzung: Themen und Projekte mit Quick-Wins

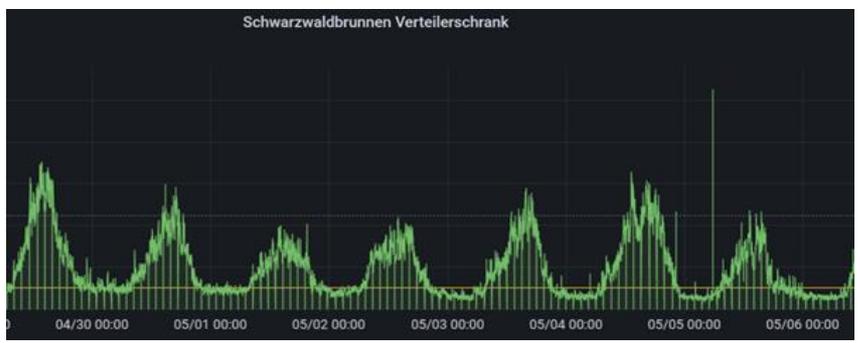
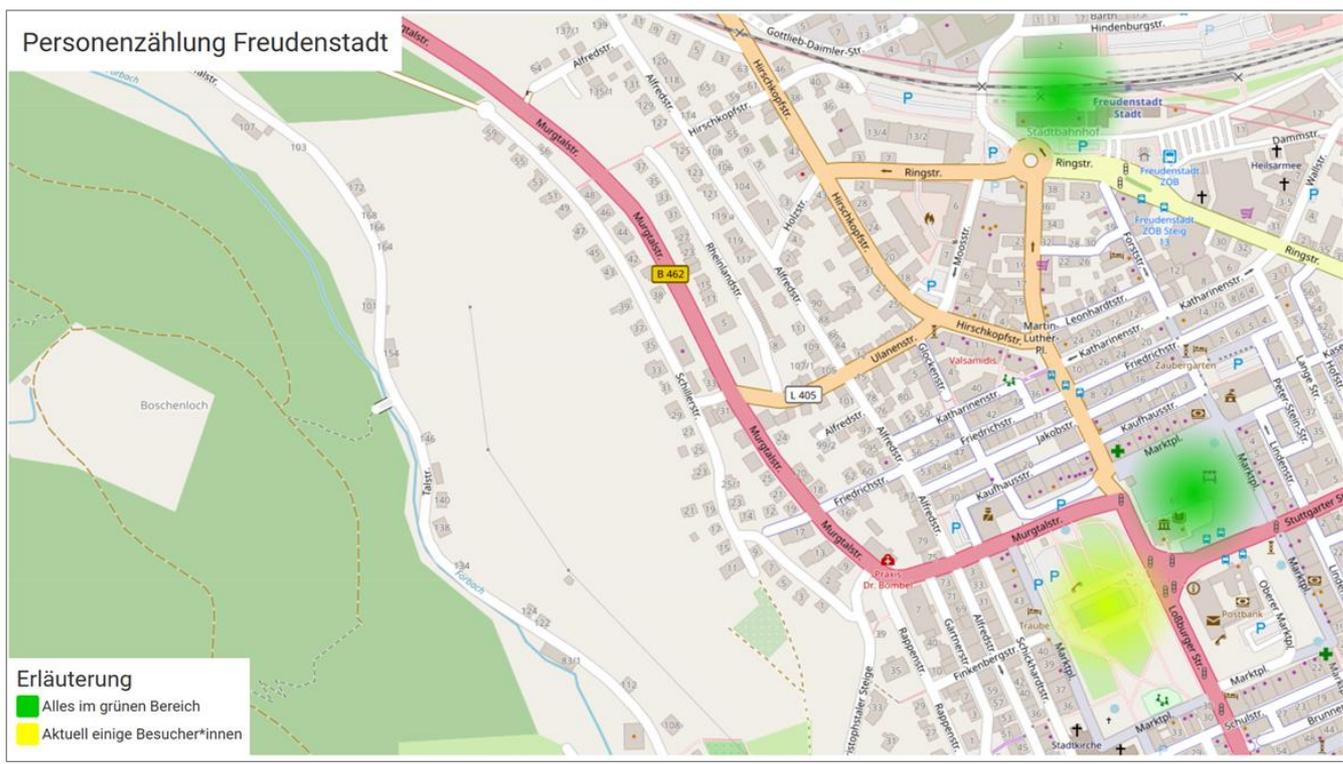
Digitale Stadt / SmartCity

2. Passantenzählung

Einführung und Aufbau eines Besuchertrends

> Auswertung der Besucherströme auf Basis von in der Innenstadt angebrachten sog. PaxCountern (über Einbindung ins LoRaWAN-Netz)

Digitalisierung in der Stadtverwaltung Freudenstadt



Passantenzählung

2. Passantenzählung

Ziele:

- Feststellung von Besucheraufkommen (Analyse von (jahreszeitlichen) Schwankungen)
- Detaillierte Planungen von Veranstaltungen und Marketingaktionen möglich
- Identifizierung von Haupteinkaufslagen in der Innenstadt und Definition von Einzelhandelslagen
- Ableitungen für Gestaltung von Freiflächen / Entwicklung von Innenstadtquartieren etc. möglich

a.) kurzfristige Umsetzung: Themen und Projekte mit Quick-Wins

Digitale Stadt / SmartCity

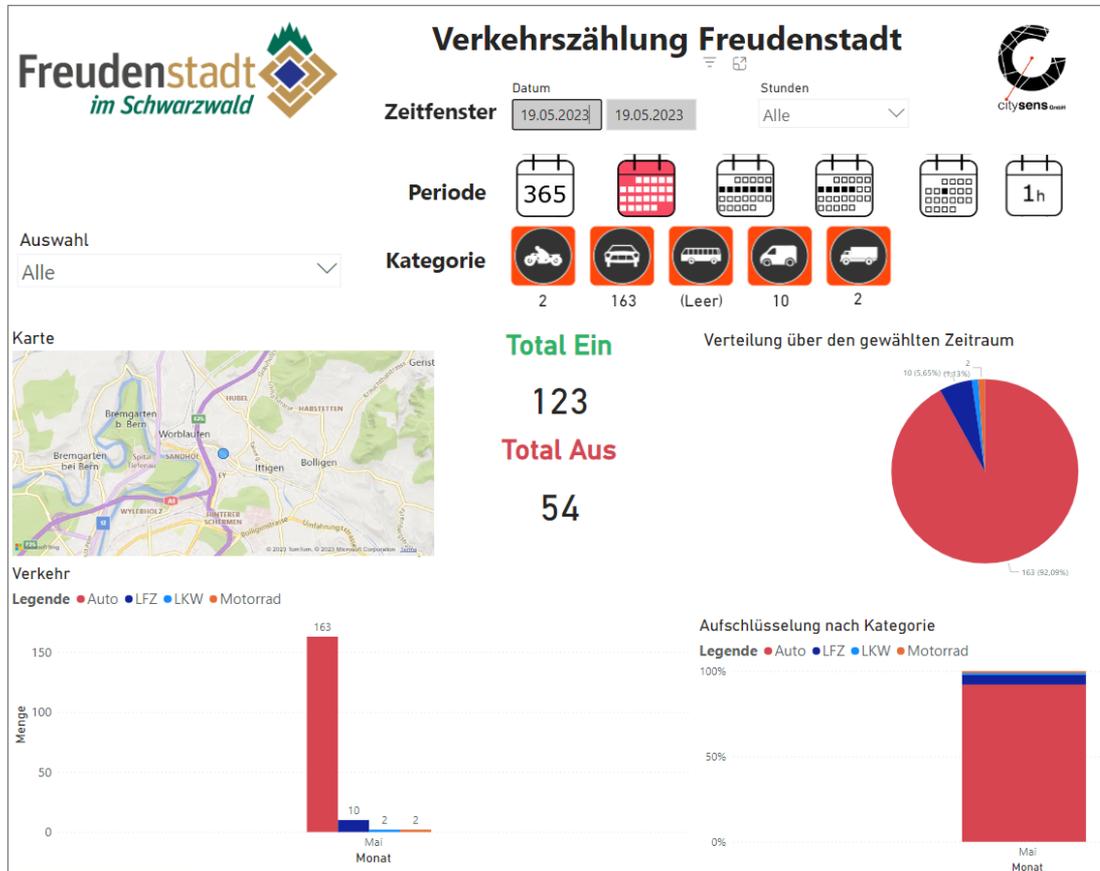
3. Verkehrszählung

Aktuell genutzt am Campus in der König-Wilhelm-Straße

> Ausgabe der Anzahl an Fahrzeugen (nach Kategorie) in definiertem Zeitraum

Digitalisierung in der Stadtverwaltung Freudenstadt

Verkehrszählung



b.) mittel-/langfristige Umsetzung: Themen und Projekte mit längerfristiger Ausrichtung

Digitale Verwaltung / SmartCity

Weiterer Ausbau aller kurzfristig begonnenen Themen

- ▶ Ziel intern: digitale (Gesamt-)Verwaltung
 - ▶ z.B. flächendeckende Ausrollung von Enaio, Einführung digitaler Standards in den Ämtern etc.
- ▶ Ziel extern: Verstetigung des digitalen Stadtbilds
 - ▶ z.B. verstärkter Einsatz von LoRaWAN in verschiedenen Anwendungsfeldern (Optimierung innerstädtischer Prozesse, Einsatz bei Gartenschau etc.)

b.) mittel-/langfristige Umsetzung: Strategie

Digitalisierungsstrategie

Einführung einer digitalen Strategie in Zusammenarbeit mit externer Beratung

- Festlegung der digitalen Ziele und Themen
- Schriftliche Fixierung der digitalen Ausrichtung für die Gesamtverwaltung
- Handlungsrahmen für alle Mitarbeiter und Festlegung der Verantwortlichkeiten aller Beteiligten

Digitalisierung in der Stadtverwaltung Freudenstadt

b.) mittel-/langfristige Umsetzung: Strategie

Digitalisierungsstrategie

Teil I: Amtsleiter-Klausur (Ende April) als Start in die Strategiefindung

Ergebnisse:

- Aufnahme der Ist-Situation in den Ämtern
- Feststellung erster Strategie-Inhalte:
 - ▶ Kommunikation und Information als Basis > was machen wir und wo wollen wir hin? (Einsatz von digitalen Multiplikatoren in den Ämtern)
 - ▶ Optimierung von Strukturen und Prozessen (Organisationsentwicklung)
 - ▶ Einsatz von einheitlichem Projektmanagement

b.) mittel-/langfristige Umsetzung: Strategie

Digitalisierungsstrategie

Teil II: Nächste Schritte

- Erhebung konkreter Strategiemassnahmen (zu Ergebnissen aus Teil I)
- Priorisierung digitaler Projekte
- Festlegung Zeitplan und Beteiligte
- Erarbeitung und schriftliche Fixierung der Strategie
- Umsetzung in der Gesamtverwaltung

Digitalisierung in der Stadtverwaltung Freudenstadt

Ausblick

Gemeinderats-Klausur 13./14.10.2023

- ▶ Inhalte zur Digitalisierung und zur Strategie

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit